Erläuterungen zu den Veränderungen des Haushaltsentwurfes HSK 2011– 2014, Aufwendungen(Stand: 16.03.2011)

Erläuterungs-Nr.	Erläuterung
1	Aufgrund der geänderten Veranschlagung der Gewerbesteuer ergeben sich die neuen Haushaltsansätze..
2	Aufgrund der veränderten Erträge bei den Steuern ergeben sich neue Ansätze der Kreisumlage im Finanzplanungszeitraum. Die Berechnung der Kreisumlage 2011 basierte auf geringeren Umlagegrundlagen als jetzt nach der 1. Modellrechnung des Landes mitgeteilt. Die Umlagegrundlagen für das Jahr 2011 betragen 22.590.625 € (Entwurf=22.213.063 €).
3	Durch die veränderten Kreditaufnahmen gegenüber dem Entwurf ergeben sich die neuen Aufwendungen für Zinsen von Kommunaldarlehen. Die Zinsen für Kommunaldarlehen werden nach einer Kontenumstellung des Landes ab dem HJ 2011 ausschließlich unter dem Sachkonto 551800 ausgewiesen.
4	Die Zinsen f. Kassenkredite werden nach der sich abzeichnenden Entwicklung der notwendigen Liquiditätssicherung und den geänderten Zinssätzen, zwischenzeitlich wurde ein Betrag in Höhe von 15,0 Mio. € für den Zeitraum von 5 Jahren mit einem Zins von 2,25 % aufgenommen, angepasst. Darüber hinaus werden die Zinsen für Kassenkredite nach einer Kontenumstellung des Landes ausschließlich unter dem Sachkonto 551810 beplant.
5	Die Maßnahme "Löschwasserversorgung Grüne-Feldmannshaus" ist noch nicht abgeschlossen.
6	Gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt vom 14.12.2010 ist die Aufwandsentschädigung für den Wehrführer anzupassen.
7	Die Sanierung der Kaiserstraße von der Kreuzung Hohenfuhr-/Telegrafenstraße bis zur Hermannstraße mußte wegen des Wintereinbruchs eingestellt werden. Die Restmittel des Vorjahres dienen der Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme. Des Weiteren sind 150 T€ für die Beseitigung von Straßenschäden als Folge des Winters berücksichtigt worden.
8	Gemäß Beschluss des Hauptausschusses soll die Straßenreinigung neu ausgeschrieben werden. Die Sachaufwendungen berücksichtigen die europaweite Ausschreibung.
9	Die Ansatzerhöhung berücksichtigt das 30jährige Partnerschaftsjubiläum mit Chateaubriant.
10	Der notwendige Umbau für dieU3-Betreuung im Kindergarten Wupper wird erst im 1. Halbjahr 2011 abgeschlossen.
11	Durch Erhöhung der Fallzahlen sind die Aufwendungen angepasst worden.
12	Siehe Erl. Nr. 11
13	Siehe Erl. Nr. 11
14	Die im HJ 2010 vorgesehene Erstellung eines Verkehrslärmgutachtens für den B-Plan GE-Ost(5.500 €) und die Erstellung eines B-Planes 101 (24.500 €) werden erst im HJ 2011 durchgeführt.
15	Der für 2011 eingeplante Ansatz von 30.730 € für die Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs Kotten-/Burg-/Nordstraße ist auf 46.000 € zu erhöhen. Mit der Maßnahme sollte ursprünglich 2010 begonnen werden, jedoch wird diese erst 2011 durchgeführt. Die für 2010 hierfür vorgesehen Mittel von rd. 15 T€ sind neu zu veranschlagen.
17	Der ursprünglich vorgesehene Bau einer Außentreppe am Bürgerhaus wird nicht durchgeführt.
18	Bedingt durch den Winter und den damit erheblich erhöhten Winterdienst sind Reparaturen entstanden sowie ein höherer Aufwand bei den Betriebsstoffen zu berücksichtigen.
19	Ersatzbeschaffung von Reifen für das Löschfahrzeug LF-16 Landwehr (3.500 €) und Instandsetzung des Kommandowagens (2.500 €).
20	Sachaufwand für Schneeräumarbeiten durch Dritte im Stadtgebiet.

21	Das Submissionsergebnis für die Grundstücksanschlusskosten im Bebauungsgebiet Loh'sche Weide ist günstiger als bei der Planung des Ansatzes angenommen ausgefallen.
22	s. Erl. Nr. 24
23	Gemäß den Sicherheitsvorschriften müssen Dieselmotoremissionen in den Fahrzeugabstellbereichen der Feuerwehrhäuser mit einer raumlufttechnischen Anlage abgeführt werden.
24	Instandsetzung einer Dachfläche.
26	Die Aufwendungen für den Straßenentwässerungsanteil des Oberflächenwassers ist zu gering beplant worden. Darüber hinaus ergibt sich für das Jahr 2011 noch eine Nachforderung für die Jahre 2007 - 2010 von rd. 25 T€.
26	Die Porto-Aufwendungen können aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre weiter reduziert werden.
27	Für den Versand der Buß- und Verwarngelder des ruhenden Straßenverkehrs werden die Portokosten im Produkt veranschlagt.
28	Im Rahmen der geänderten Steuerhebesätze 2011 müssen neue Steuerbescheide erlassen werden.
29	An der Aufzugsanlage im Bürgerhaus müssen vom TÜV festgestellte Mängel beseitigt werden.
30	Der Umbau des Biologieraumes in der Realschule war im Jahr 2010 beplant. Die Ausführung erfolgt in 2011.
31	Der Außenstrich war im HJ 2010 vorgesehen. Witterungsbedingt ist die Maßnahme jedoch nicht zur Ausführung gekommen.
32/33	Anhand des Medienkonzeptes für die Radevormwalder Schulen werden die Aufwendungen für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung je Schule (Reparaturen, Verkabelungen, Wartung, Ersatzteile u. Zubehör z. B. Headsets) auf einem besonderen Sachkonto beplant. Die Aufwendungen wurden bisher bei den einzelnen Schulen auf dem Sachkonto 524901 beplant**.**
34	Die Sanierungsmaßnahmen für das Verwaltungsgebäude werden im Rahmen des Investitionsprojekts im Jahr 2011 abgewickelt.